



**Fachbereich Geowissenschaften:
Paläoanthropologie
AG Pathways to Language**

Studienleitung: Wytse Wilhelm M. Sc.
Projektleitung: Dr. Marlen Fröhlich
Kooperationspartner: Prof. Dr. Claudia Friedrich
Administration: Ursula Münster

Kontakt (vormittags): Ursula Münster
Telefon: +49-(0)7071-29-76509
E-Mail: ursula.muenster@uni-tuebingen.de

Kontakt (nur E-Mail): Wytse Wilhelm, M. Sc.
E-Mail: wytse.wilhelm@uni-tuebingen.de

Informationen für Erziehungsberechtigte zur Kommunikationsstudie

Titel der Studie: *Entwicklung und Flexibilität multimodaler Kommunikation bei sozialen Aktivitäten*

Liebe Erziehungsberechtigte,

herzlich willkommen bei unserer Studie "Entwicklung und Flexibilität multimodaler Kommunikation bei sozialen Aktivitäten"! Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an diesem Projekt.

Wir untersuchen, wie sich Kinder untereinander verständigen, wenn sie gemeinsam spielen. Dabei interessieren wir uns insbesondere für Gesten. Den Gebrauch von Gesten wollen wir in Zusammenhang mit dem Spracherwerb bringen. Dafür untersuchen wir Kinder, die gerade sprechen lernen und Kinder, die bereits sprechen können. Wir untersuchen verschiedene Forschungsfragen: Welche Gesten verwenden Kinder, wenn sie noch nicht sprechen? Wie kombinieren sie diese Gesten? Welche Gesten verwenden Kinder, wenn sie sprechen können? Wie kombinieren sie diese Gesten mit Sprache? Wir hoffen ebenfalls, Rückschlüsse auf die Evolution der Sprache bei unseren Vorfahren ziehen zu können.

a) Wie sieht der allgemeine Ablauf aus?

Der Hauptanteil der Studie besteht aus Videoaufzeichnungen während des freien Spiels. Nachdem wir den Fragebogen und die unterschriebene Einverständniserklärung von Ihnen erhalten haben, darf Ihr Kind an der Untersuchung in der Kita teilnehmen.

Die Studie findet ausschließlich während der Freispielzeiten in der Kita statt. Die Forschenden besuchen die Kita während der Öffnungszeiten unter der Woche (nach Absprache mit dem Personal der Kindertagesstätte). Die Datenerhebung wird zwischen Oktober 2024 und April 2025 stattfinden. Die Dauer der Studie beträgt maximal sechs Monate, je nachdem, wie viele Kinder in einer Kita betreut werden und wie oft die Kita den Besuch gestattet.

b) Welche Daten erheben wir, und wie tun wir das?

Während der Studie benutze ich (Wytse Wilhelm) eine Datenerfassungsmethode, die als „Focal Following“ bezeichnet wird. Das bedeutet, ich wähle ein einzelnes Kind aus und beobachte das Verhalten dieses Kindes über eine Stunde. Während dieser Zeit filmen wir jede Interaktion zwischen dem Kind und anderen Teilnehmern. Ich sitze oder stehe an einer unauffälligen Stelle, die mir das Betreuungspersonal anweist. Ich folge dem Kind nur, wenn es in einen anderen Raum geht. Wenn das Kind oder einen Interaktionspartner in irgendeiner Weise Bedrängnis oder Verärgerung zeigt, breche ich die Beobachtung ab. Vor einer Beobachtungsphase werde ich bei dem Kind nachfragen, ob es immer noch damit einverstanden ist, dass ich da bin.

Diese Methode wird bereits in vielen Studien verwendet. Einige dieser Studien wurden in Deutschland durchgeführt, zum Beispiel Kersken et al. (2019; “A gestural repertoire of 1- to 2-year old human children“). Dabei werden die Kinder in ihrem gemeinsamen Spiel nicht gestört.

Wenn Sie sich entscheiden, nicht an der Studie teilzunehmen, werde ich das Kind niemals absichtlich filmen. In dem seltenen Fall, dass eine nicht teilnehmende Person während der Aufnahmen in das Bild läuft, werde ich das Video sofort stoppen und alle Aufnahmen mit dieser Person noch am selben Tag endgültig löschen.

Zusätzlich zu diesen Videodaten werden wir die folgenden Informationen über Ihr Kind erfragen:

- Vorname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Zu Hause gesprochene Sprache(n)
- Anzeichen einer atypischen Sprachenentwicklung

Die einzigen Daten, die über den Zeitraum der Datenerhebung hinaus gespeichert werden, sind das Alter Ihres Kindes in Monaten, das Geschlecht und die zu Hause gesprochenen Sprachen.

c) Was geschieht mit den Daten?

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. Personen, die an dem Projekt mitarbeiten und durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, unterliegen der Schweigepflicht. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d. h. ohne dass die Daten Ihnen oder Ihrem Kind zugeordnet werden können.

Die Erhebung Ihrer oben beschriebenen persönlichen Daten erfolgt vollständig anonymisiert, d. h. an keiner Stelle wird Ihr Name oder der Name Ihres Kindes notiert. Den Rufnamen Ihres Kindes erfragen wir nur, um mit Ihrem Kind im Rahmen der Videoaufzeichnungen zu kommunizieren (z.B. um zu fragen, ob es gefilmt werden möchte). Der Name Ihres Kindes wird nicht mit den Videos verknüpft. Das Formular, auf dem der Name Ihres Kindes steht, vernichten wir nach

Abschluss der Datenerhebung (spätestens am 31. Dezember 2025). Die Daten Ihres Kindes speichern wir unter einem persönlichen Codewort, das Sie selbst anhand einer Regel erstellt haben und das außer Ihnen niemand kennt. Das heißt, es ist niemandem möglich, die Daten Ihres Kindes mit Ihrem Namen oder dem Namen Ihres Kindes in Verbindung zu bringen. Durch das Codewort können wir die Betroffenenrechte entsprechend Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sicherstellen. Das heißt, Sie können, wann immer Sie dies möchten, die Löschung der von Ihrem Kind erhobenen Daten verlangen. Dazu müssen Sie uns nicht Ihren Namen oder den Namen Ihres Kindes verraten, sondern nur Ihr Codewort. Für die Erstellung Ihres Codeworts erhalten Sie die Anleitung „Wie erstellen Sie Ihr persönliches Codewort?“ Dieses Blatt verbleibt bei Ihnen. Bewahren Sie es bitte sorgfältig auf, damit Sie ggf. später die Löschung Ihrer Daten verlangen können.

Die Videoaufnahmen sind am Anfang nicht vollständig anonymisiert und werden unter dem persönlichen Codewort aller Personen, die im Video erscheinen, gespeichert. Bis zur vollständigen Anonymisierung besteht die geringe Wahrscheinlichkeit, dass eine an der Datenauswertung beteiligte Person ein Kind erkennt. Aus diesem Grund unterliegen alle an der Auswertung beteiligten Personen der Schweigepflicht und dürfen unter keinen Umständen vertrauliche Informationen an Dritte weitergeben. Da Ihr Kind in den von uns gemachten Aufnahmen potenziell erkannt werden kann, haben Sie das Recht diese Aufnahmen jederzeit löschen zu lassen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Um während der Dauer der Studie die Löschung der von Ihrem Kind gesammelten Daten zu verlangen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und nennen Sie uns das von Ihnen gewählte Codewort mit der Bitte um Löschung.

Die Videoaufnahmen werden bis zum Ende der Studie (spätestens jedoch zum 31. Dezember 2030) entfernt. Die Videoaufnahmen werden auf externen Festplatten in einem verschlossenen Schrank aufbewahrt. Bei der Entfernung der Videoaufnahmen werden die persönlichen Codewörter durch Zufallscodes ersetzt, so dass alle Daten vollständig anonymisiert sind und niemand Ihre Daten mit Ihnen oder Ihrem Kind in Verbindung bringen kann.

Sobald die Daten vollständig anonymisiert sind, können die von uns erhobenen Datensätze nicht mehr gelöscht werden. Die anonymisierten Daten werden bis mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Studie aufbewahrt. Zudem ist geplant, die anonymen Daten über eine Internet-Datenbank öffentlich zugänglich zu machen. Dies wird nach der Auswertung, also in ca. 3 Jahren erfolgen. Dieses Vorgehen dient der Sicherstellung guter wissenschaftlicher Praxis. Andere Forschende können dadurch die Auswertung der Ergebnisse nachvollziehen oder eine alternative Auswertung testen. Sobald die Daten öffentlich zugänglich gemacht werden, können sie nicht mehr gelöscht werden. Die Daten werden daher nicht unter den persönlichen Codewörtern veröffentlicht, sondern vollständig anonymisiert, so dass kein Rückschluss auf die Identität der Studienteilnehmer möglich ist.

d) Wie kann mein Kind teilnehmen?

Diesem Brief liegt ein Fragebogen bei. Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben Sie ihn zusammen mit der unterschriebenen Einwilligungserklärung in einem geschlossenen Umschlag in der Kita Ihres Kindes ab.

e) Kann mein Kind von der Teilnahme zurücktreten?

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können die Teilnahme an dieser Studie jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden, ohne dass Ihnen oder Ihrem Kind daraus Nachteile entstehen.

f) Warum soll mein Kind teilnehmen?

Unsere wissenschaftliche Arbeit ist auf freiwillige Teilnahme angewiesen, weswegen wir uns sehr freuen würden, wenn Sie und Ihr Kind uns dabei unterstützen könnten. Sie und Ihr Kind leisten damit einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung - speziell zum Verständnis darüber, wie sich die soziale Kommunikation bei Kindern entfaltet und sich im Laufe der kindlichen Entwicklung ändert. Auch können wir mit Forschung wie dieser ein besseres Verständnis für die Evolution der menschlichen Kommunikation erlangen.

Für die Teilnahme an der Studie bedanken wir uns mit einem €5,- Gutschein für Osiander. Sie bekommen den Gutschein nachdem Sie der Teilnahme an der Studie zugestimmt haben.

Bei Interesse können Sie eine Rückmeldung zu den allgemeinen Ergebnissen erhalten.

Wir danken Ihnen für das Interesse an unserer Studie. Sollten Sie noch Fragen an uns haben, wenden Sie sich gerne an die Studienleitenden. Detaillierte Informationen zu unserem Arbeitsbereich finden Sie außerdem im Internet unter <https://uni-tuebingen.de/de/109512>.

Wir vereinbaren auch einen Termin mit der Kindertagesstätte außerhalb der Betreuungszeiten, damit Sie alle Fragen persönlich stellen können. Die Kindertagesstätte teilt Ihnen mit, wann dies geschehen soll.

Mit freundlichen Grüßen,

Wytse Wilhelm, M. Sc.

Dr. Marlen Fröhlich